

## Niederschrift

über die 11. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg am Dienstag, dem 23.03.2010, 18.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Unter den Linden 1 in Ratzeburg.

Anwesend: Frau Ratsherrin Kersten als Vorsitzende  
Herr Ratsherr Hagenkötter als Vertreter für Ratsherrn Rütz  
Herr Lutz Bretthauer  
Herr Ratsherr von Gropper  
Frau Ratsherrin Oldenburg  
Herr Erich Rick  
Herr Frank Stachowitz  
Herr Ratsherr Techlin  
Herr Ratsherr Rothe  
Frau Monika Schumacher  
Herr Ratsherr Winkler

Ferner: Herr Ratsherr Deinert (ab 18.38 Uhr)

Verwaltung: Herr Werner -zugleich als Protokollführer-

**FA 11 - P.1 – 23.03.2010**

### **Eröffnung der Sitzung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

**FA 11 - P.2 – 23.03.2010**

### **Anträge zur Tagesordnung**

Die Verwaltung regt an, den TOP 9 nach TOP 2 zu behandeln, damit die eingeladenen Sachverständigen nicht unnötig warten müssen; dagegen werden keine Einwände erhoben. Weitere Änderungswünsche werden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung gemäß Einladung (in geänderter Beratungsfolge) bestehen bleibt.

**FA 11 - P.9 – 23.03.2010**

**Haushaltskonsolidierung; Chancen der Verbesserung des Einkaufs**

Hier eingeschoben, wird aber in der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte protokolliert!

Nach Beendigung des Vortrags wird die Sitzung von 19.06 bis 19.12 Uhr unterbrochen, um die Herren zu verabschieden.

**FA 11 - P.3 – 23.03.2010**

**Niederschrift vom 09.12.2009**

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben, somit gilt diese als genehmigt.

**FA 11 - P.4 – 23.03.2010**

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**

Da eine entsprechende Vorlage nicht verteilt wurde, trägt die Verwaltung mündlich vor (die Übersicht ist nunmehr dem Protokoll beigelegt).

Zur laufenden Nr. 12 (Haushaltsplan 2010) gibt es mehrere Anmerkungen:

- a) Herr Erich Rick bittet um Übersendung der Genehmigungsverfügung des Landrats an alle Ausschussmitglieder.
- b) Ratsherr von Gropper moniert das Verfahren zur Haushaltsaufstellung, weil der Hauptausschuss den Beschluss des FA einfach durch einen gegensätzlichen Beschluss ersetzt hat und damit weit über die ihm zugestandene Kompetenz der Beschlussergänzung hinausgegangen ist.  
Ratsherr Rothe spricht dazu die Erwartung aus, dass sich ein derartiger Vorgang nicht wiederholt sondern bestenfalls eine Zurückverweisung erfolgt oder eine gemeinsame Sitzung anberaumt wird.

**FA 11 - P.5 – 23.03.2010**

**Bericht der Verwaltung**

Die Berichte der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

**FA 11 - P.6 – 23.03.2010**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

FA 11 - P.7 – 23.03.2010

**Forstwirtschaftspläne 2010**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die vom Fachbereich Kreisforsten, Liegenschaften und Naturpark vorgelegten Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2010 zu genehmigen.

- Einstimmig -

FA 11 - P.8 – 23.03.2010

**Vergabe von Wegerechtsverträgen für Gas und Strom**

Nach kurzer Beantwortung einiger Fragen ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die Wegenutzungsrechte für Leitungen der Gas- und Stromversorgung an die Stadtwerke Ratzeburg zu vergeben und den der Vorlage beigelegten Vertrag abzuschließen.

- Einstimmig -

FA 11 - P.9 – 23.03.2010

**Haushaltskonsolidierung; Chancen der Verbesserung des Einkaufs**

Nach 16 c Abs. 2 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein können Sachverständige angehört werden; dazu ist ein Beschluss mit einfacher Mehrheit nötig.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, die Herren Olaf Nevermann und Peter Massny von der Firma APO Global Services Ltd. & Co. KG als Sachverständigen anzuhören.

- Einstimmig -

Herr Nevermann und Herr Massny stellen ihre Firma vor; demzufolge bündelt die Firma Einkaufsbedarfe ihrer Kunden und gelangt so zu Preisvorteilen im Einkauf durch Bestellung größerer Mengen. Weiterhin werden auch Beratungsleistungen zu Auswahl und Qualität der Produkte angeboten.

Als Beispiel für eine Kostenverringerung im Einkauf wird von einem Kunden berichtet, der Pappkartons benötigt und diese bisher für 0,74 € eingekauft hat; diesem Kunden konnte die Firma APO die Kartons nach Marktrecherche für 0,62 € anbieten.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Ausführungen interessiert zur Kenntnis; es wird Konsens erzielt, die Verwaltung zu bitten, testweise die Leistungen der Firma in Anspruch zu nehmen und dem Finanzausschuss nach einem halben Jahr über die Erfahrungen zu berichten.

FA 11 - P.10 – 23.03.2010

#### Antrag der CDU-Fraktion

- a) Darstellung der Ausführung des Haushaltsplans 2010 unter Berücksichtigung der aktuellen Finanzsituation und der neueren Kosten für Straßenbauunterhaltung, Winterdienst, Schulen etc.
- b) Konsolidierungsmaßnahmen für Sach und Personalkosteneinsparungen (Darstellung des Sachstandes und der derzeitigen Aufgabenkritik)
- c) Fahrplan für die Umstellung des Rechnungswesens auf betriebswirtschaftliche Rechnungslegung

Die Verwaltung trägt vor, dass die o. g. Anträge erst am Tag der Versendung der Einladung vorgelegt wurden; damit konnten sie zwar noch in die Tagesordnung aufgenommen werden, aber es war unmöglich, dazu noch Vorlagen zu erstellen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und bittet darum, diese Punkte in der nächsten Sitzung wieder auf die Tagesordnung zu setzen.

FA 11 - P.11 – 23.03.2010

#### Anfragen und Mitteilungen

Aus der Mitte des Ausschusses wird darum gebeten, eingeplante Sitzungstermine nicht so einfach entfallen zu lassen, da genügend Beratungsbedarf (insbesondere zur Konsolidierung) vorliegt.

Herr Erich Rick erinnert daran, dass der Finanzausschuss sich mit der Kostensituation der Freiwilligen Feuerwehr befassen wollte und bittet, dieses Thema in einer der nächsten Sitzungen vorzulegen.

Außerdem wird vorgetragen, dass der FA für die Beschaffung eines Wasserwerfers einen Sperrvermerk empfohlen hatte.

Dazu wird von der Verwaltung vorgetragen, dass die Gründe für die Ausweisung des Sperrvermerks bereits zur folgenden Sitzung des Hauptausschusses ausgeräumt waren und der Sperrvermerk damit entbehrlich war.

Ratsherr Winkler berichtet von einem Sonderprogramm in Höhe von 20 Mio. € für die Straßensanierung und bittet um rechtzeitige Antragstellung sowie Berichterstattung im FA und BA.

Ratsherr von Gropper hat gerüchteweise vernommen, dass die Zahlung von Fehlbetragszuweisungen eingestellt werden soll.

Ratsherr Hagenkötter fragt nach, welche Belastungen sich aus dem Rechtsstreit um die Seebadestelle für den städtischen Haushalt ergeben; die Verwaltung antwortet, dass der städtische direkt nicht betroffen ist, da die Zahlung vom Eigenbetrieb zu leisten ist.

*Anmerkung des Protokollführers: Nach Klärung in der Verwaltung ist festzustellen, dass die Kosten noch nicht abschließend belegt sind, weil noch die Schlussrechnungen sowohl des Gerichts als auch unserer Rechtsanwältin abzuwarten sind. Zu gegebener Zeit wird im zuständigen Ausschuss darüber berichtet werden.*

Der Termin für die nächste Sitzung wird auf den 25.05.2010 um 18.30 Uhr festgelegt.

*Anmerkung des Protokollführers: Hierbei wurde übersehen, dass laut Sitzungskalender bereits am 20.04.2010 eine FA-Sitzung vorgesehen ist, die dann (s. o.) auch durchgeführt werden sollte.*

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 12 schließt die Vorsitzende die Öffentlichkeit aus.

Gemäß § 26 Abs.7 i.V.m. § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung sind die nichtöffentlichen Sitzungsteile in einer Anlage zum Protokoll festzuhalten.

**FA 11 - P.12 – 23.03.2010**

### **Grundstücksangelegenheiten**

### **Siehe Anlage**

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor, so dass die Vorsitzende die Sitzung um 20.20 Uhr schließt.



Vorsitzende



Protokollführer